



Die Infrastruktur-Experten

Wir sorgen für zukunftsfähige Infrastruktur

Kundeninformation Nr. 34 April 2022



Themenschwerpunkt: Erfolgsmuster Wiederaufbau



Editorial



Lorraine Wurms B.Sc.

Erfolgsmuster **Wiederaufbau**

Der Wiederaufbau hat viele Facetten. Eine sehr schöne Facette ist die der Tiny-Houses im Ahrtal.

Auf Grundlage einer Spende der Aktion Deutschland hilft durften wir fünf Grundstücke in Bad Neuenahr-Ahrweiler und Sinzig für die Aufstellung von insgesamt gut 100 Tiny-Häusern herrichten und für die Erschließung und Inbetriebnahme der Häuser sorgen.

Unser Kollege aus Hönningen setzte die Maßnahme parallel für die Verbandsgemeinde Altenahr um.

Für ca. 250 Bewohnerinnen und Bewohner im unteren Ahrtal stellen die Tiny-Häuser ein Übergangszuhause dar und bieten eine Unterkunft während der Wiederherstellung ihrer vom Hochwasser betroffenen Häuser. Der Bedarf, nach vielen Umzügen und Provisorien endlich wieder eine Privatsphäre zu haben, ist bei den Betroffenen groß.

Die Voraussetzungen dafür haben wir mit der Herrichtung der Grundstücksflächen, der Errichtung einer Wasser-, Abwasser-, Strom- und Gasversorgung sowie der Begleitung der teilweise auch nächtlichen Anlieferungen und der Aufstellung der Häuser geschaffen.

**War das einfach? Nein! Hat alles so funktioniert wie geplant und gewollt? Nein!
Gibt es Erfolgsmuster? Ja! Und zwar eine ganze Menge!**

Wir konnten zu jeder Zeit den aktuellen Bedarf decken.

Nachfolgend möchte ich einige dieser Erfolgsmuster aufzählen, da diese uns weiterbringen.

- 1 Nur durch das jahrelang entwickelte Netzwerk von lokalen Experten haben wir trotz Vollaustlastung regionale Firmen gefunden, die uns geholfen haben, das Projekt umzusetzen.
Die Firmen Wershofen Gartenbau, Anton Müller, Strabag, Adam, Krupp, Kleudgen, Rohrbau Herrmann, Gebrüder Ockenfels, Elektro Odenkirchen, Primagas und Meckelholz haben wesentlich zum Gelingen des Projektes beigetragen.
- 2 Die kommunale Vertretung stand stets unterstützend zur Verfügung – trotz 1.000 anderer Themen, die bei jedem auf der täglichen Agenda stehen.
- 3 Schnelle Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden bei Kreis und SGD sorgten für kurzfristige Klärung bestehender Fragen und Rahmenbedingungen.
- 4 Eine tolle Mannschaftsleistung von unseren internen und externen Mitarbeitern sowie den weiteren Beteiligten führte zur sukzessiven Inbetriebnahme und Bezugsfertigkeit der Häuser. →

Veränderung

Veränderungen bestimmen unser Leben. Aktuell ist dies für uns alle präsenter denn je. Wer hätte einmal gedacht, dass wir im Jahr 2022 mit der Gefahr konfrontiert werden, dass das Leben und der Frieden, so wie wir es in Europa bisher kannten, gefährdet ist?

Und wer hätte Anfang des letzten Jahres einmal gedacht, dass unsere Heimat durch eine Naturkatastrophe in weiten Teilen vollständig zerstört wird und auch für lange Zeit nicht mehr das ist, was sie einmal war?

Kaum jemand, denke ich und auch das ist ein Grund, warum viele Menschen Veränderungen mit Skepsis entgegensehen.

Doch nicht alle Veränderungen sind per se schlecht. Durch sie können wir die Chance ergreifen, alt bewährtes neu zu denken. Denn auch wenn vieles nicht mehr so ist wie es einmal war, können wir alle aktiv daran mitwirken, unsere Heimat, ob im Ahrtal oder in Europa neu zu gestalten, auf neue Bedarfe zu reagieren und unsere Zukunft und die unserer Kinder positiv zu prägen.

In den Wochen und Monaten nach der Flut hat sich im Ahrtal bereits einiges getan, die Massen an Helfern aus dem ganzen Land waren beeindruckend und auch jetzt 7 Monate nach dem Tag, der uns alle verändert hat, ist die Hilfe noch spürbar. Die heutige Kundenzeitung möchten wir den positiven Veränderungen nach der Flut widmen, was hat gut geklappt, wo konnte schnell und auf unbürokratische Weise den Menschen geholfen werden und wie wird es hier weitergehen.

Ich verabschiede mich mit dieser Kundenzeitung in die Elternzeit und freue mich auf meine ganz persönlichen Veränderungen in der kommenden Zeit.

Ihre **Lorraine Wurms**

Leitung Vertrags- und Abrechnungswesen

Berthold Becker Büro für Ingenieur- und Tiefbau GmbH

Blieben Sie mit uns in Verbindung!



Schreiben Sie mir!

lorraine.wurms@ib-becker.com

Praktiker schulen Praktiker Seminartermine[online]

- I 11. April 2022
Digitale Tiefbausprechstunde
- I 4. Juli 2022
Digitale Tiefbausprechstunde
- I 14. - 16. Juli 2022
4. Regionale Starkregenwerkstatt
mit Bürgermesse
Einfache Anmeldung für Aussteller **!**
auf: www.infrastruktur-akademie.de
- I 21. Juli 2022
Kleiner Trinkwassertag, Netzwerktreffen
- I 28. September 2022
Impulstag BIM und Digitalisierung
- I 10. Oktober 2022
Digitale Tiefbausprechstunde
- I 26. Januar 2023
Trinkwassertag

- 5 Eine stets wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation bei den Planungsabstimmungen und insbesondere auf den Baustellen führte trotz der üblichen, oft auch unerwarteten täglichen Fragestellungen zu einer kontinuierlichen Abarbeitung der Bauaufgaben.
- 6 Keine Schuld- und Rechtdiskussionen, sondern eine Ausrichtung auf die Lösung und Weiterentwicklung eines Sachverhaltes sorgten dafür, dass Themen nicht liegen blieben und Extrarunden gedreht werden mussten.
- 7 Schnelles Mängel- und Konfliktmanagement durch pragmatischen Einsatz der Beteiligten löste die aufgetretenen Fragestellungen.
- 8 Schnelles Bauabrechnungswesen durch mehrheitlich digitalen Schriftverkehr sorgte bei der Rechnungsprüfung für einen angemessenen Fluss.

Viele Erkenntnisse aus dem Buch von Markus Becker und Guido Quelle „Die Wahrheit liegt vor der Baggerschaufel“ konnten genutzt und angewendet werden.

Wir freuen uns, dass wir zu dieser Facette des Wiederaufbaus beitragen konnten und mit den Tiny-Houses im Ahrtal betroffenen Bewohnerinnen und Bewohnern ansprechende vorübergehende Wohnmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können. ■



Ein Beitrag von
Dipl.-Ing. Architekt Philipp Berninger

Umgang mit Gewährleistungsbürgschaften zerstörter Baumaßnahmen



Nach der Flut im Juli 2021, die einen Großteil der Infrastruktur im Ahrtal zerstört hat, kam in unserem Büro erstmals die Frage auf „Wie gehen wir mit durch die Flut zerstörten Bauprojekten um, die sich in der Gewährleistungsphase befanden?“ Da ein vergleichbarer Fall in unserem Hause bisher noch nicht vorgekommen ist, wendeten wir uns mit dieser Frage an die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz. Gemäß Aussage der Experten der Kommunalberatung RLP ist die Gewährleistung in solchen Fällen nicht automatisch abgelaufen, sondern es gilt die Einzelfallbetrachtung.

Es ist also vorerst zu prüfen, ob eine Abnahme erfolgt ist und eine Gewährleistungsbürgschaft vorliegt.

Ist dies der Fall, so trägt der Auftraggeber die Gefahr der Zerstörung des Bauwerks. Somit bestünde bei einem vollständig zerstörtem Bauwerk, welches zuvor als mangelfrei abgenommen wurde, keinerlei Gewährleistungsanspruch gegenüber dem Auftragnehmer mehr.

Die Gewährleistungsbürgschaft kann vom Auftraggeber zurückgegeben werden.

Wurde aber bei der Abnahme die Beseitigung von Mängeln vorbehalten, die bis zur Zerstörung des Bauwerkes noch nicht behoben wurden, könnte der Auftraggeber gegebenenfalls noch einen Minderungsanspruch gem. § 437 BGB geltend machen. Ein Anspruch auf Nacherfüllung bzw. Mangelbeseitigung durch den Auftragnehmer kann hier aufgrund der vollständigen Zerstörung kaum noch angewendet werden.

Trustlog, digitalisierte Bürgschaften für Bauunternehmer

Öffentliche Bauprojekte sind ohne Bürgschaften oft nicht realisierbar. Sie sind essenziell für Auftraggeber und Bauträger und geben so eine Sicherheit bei komplexen Bauprojekten. Doch die Beantragung, die Verwaltung sowie die Rückgabe dieser Bürgschaften hat sich in den letzten Jahren kaum weiterentwickelt und ist somit immer noch sehr langwierig und aufwendig.

Hier verspricht die neue Plattform www.trustlog.de Abhilfe durch die sichere und digitale Ausstellung und Verwaltung von Bürgschaften und somit eine erhebliche Ersparnis von Kosten und Zeit.

Das Ziel von Trustlog ist eine zentrale und unabhängige Plattform für die Verwaltung von Bürgschaften.

Mit ihrer Hilfe soll der gesamte analoge Prozess der Vergangenheit angehören. So bildet die Plattform den gesamten Verwaltungsprozess ab und gestaltet diesen effizient und digital.

Eine Bürgschaft kann auf der Plattform mit wenig Aufwand erstellt werden und ist innerhalb von Sekunden nach Erstellung auf dem Profil sichtbar. Auf die Daten kann jederzeit und von überall sicher zugegriffen werden, was vor allem in Zeiten von Home-Office einen Mehrwert darstellt. Mit der VHV Allgemeine Versicherung und der R+V Allgemeine Versicherung AG hat Trustlog auch bereits zwei starke Partner an Bord. Die Einbindung weiterer etablierter Bürgen ist bereits in Planung.

So schreitet auch die Digitalisierung in der Baubranche voran und macht einen weiteren und wichtigen Schritt in Richtung Zukunft.